

Merdinger Mitteilungsblatt

Kalenderwoche:	11 / 2020
Rubrik:	Aus dem Gemeindegeschehen
Umfang:	1.319 Wörter

Aus dem Gemeinderat

Die öffentliche Gemeinderatssitzung am 18.02.2020 dauerte von 19:00 bis 19:47 Uhr. Es waren 18 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird TOP 6 von der Tagesordnung abgesetzt. In der Frageviertelstunde werden keine Fragen gestellt. Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 28.01.2020 wird anerkannt und unterzeichnet. Bürgermeister Rupp gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurde die Stellenausschreibung und Einstellung einer Teilzeitkraft für die Betreuung von Grundschulern im Rahmen der verlässlichen Grundschule beschlossen und es wurde die Einrichtung und Besetzung einer befristeten Vollzeitstelle für den Gemeindebauhof beschlossen.

TOP 4 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Solarenergie-Testfeld“ **a) Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf des** **Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Solarenergie-Testfeld“** **b) Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen** **Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer** **Planauslage sowie der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit** **Scoping**

Sachverhalt

Auf die bisherigen Beratungen im Gemeinderat zur Errichtung eines „Solarenergie-Testfelds“ nördlich des Sportzentrums Kleinsteinen wird verwiesen. Der Gemeinderat hat das Projekt „Solarenergie-Testfeld“ befürwortet und die Verwaltung beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Am 19.11.2019 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

Da die für das Bebauungsplangebiet vorgesehenen Flächen im aktuellen Flächennutzungsplan (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Breisach-Ihringen-Merdingen (VVG) als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt sind, ist zudem der FNP im sogenannten „Parallelverfahren“ zu ändern.

Die Bebauungsplanunterlagen liegen dem Gemeinderat vor.

Beratung

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt kurz vor und begrüßt Herrn Reinders vom Büro Fahle Stadtplanung. Herr Reinders zeigt den überplanten Bereich nördlich der Sportanlagen des Sportzentrum Kleinsteinen und stellt die Inhalte des Bebauungsplanentwurfs vor. Der Planbereich soll dem Aufstellen von Photovoltaik- und Solarmodulen dienen, die an umfangreiche Mess-, Schalt- und Regelanlagen angeschlossen werden sollen, die wiederum in Containern untergebracht sind. Die Zuwegung zum Gelände und die Stromversorgung sollen gesichert werden. Andere Gebäude oder sonstige Behausungen seien nicht geplant. Bezüglich der Auswirkungen der geplanten Nutzung auf die Umwelt sind Vorgaben zur Entwicklung von Grünlandstrukturen unter und zwischen den Modulanlagen, Festsetzung

Merdinger Mitteilungsblatt

wasserdurchlässiger Zufahrtswege und Stellplätze, Insekten freundliche Beleuchtungsanlagen, Maßgaben zur Gestaltung einer Einfriedung und Werbeanlagen sowie der Festsetzung, dass Oberflächenwasser auf dem Grundstück zu versickern ist, enthalten. Die Gesamtanlage dient wichtigen Forschungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Photovoltaik- und Solaranlagen durch das Fraunhofer ISE.

Beschlussfassung

zu a)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen billigt einstimmig den Vorentwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Solarenergie-Testfeld“.

zu b)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen beschließt einstimmig die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Planauslage und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Scoping.

TOP 5 19. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Breisach – Ihringen – Merdingen; „Solarenergie-Testfeld“ in Merdingen – Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Sachverhalt

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Breisach-Ihringen-Merdingen wurde in seiner überarbeiteten Fertigung am 13.07.2006 rechtswirksam. Zwischenzeitlich wurden verschiedene punktuelle Flächennutzungsplanänderungen durchgeführt bzw. befinden sich noch im Verfahren. Vorliegend handelt es sich um die 19. punktuelle Flächennutzungsplanänderung. Hierzu soll der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss der frühzeitigen Beteiligung gefasst werden.

Auf die bisherigen Beratungen im Gemeinderat zur Errichtung eines „Solarenergie-Testfelds“ nördlich des Sportzentrums Kleinsteinen wird verwiesen. Der Gemeinderat hat das Projekt „Solarenergie-Testfeld“ befürwortet und die Verwaltung beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Da die für das Plangebiet vorgesehenen Flächen im aktuellen Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Breisach-Ihringen-Merdingen (VVG) als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt sind, ist der Flächennutzungsplan in eine Sonderfläche „Solarenergie-Testfeld“ zu ändern.

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2019 bereits die ebenfalls für die Errichtung eines „Solarenergie-Testfelds“ erforderliche Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Solarenergie-Testfeld“ im sogenannten „Parallelverfahren“ beschlossen.

Die Planunterlagen der hier zum Aufstellungsbeschluss und zum Beschluss der frühzeitigen Beteiligung anstehenden punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus

- dem Deckblatt

Merdinger Mitteilungsblatt

- dem Flächensteckbrief
 - der Begründung
- liegen dem Gemeinderat vor.

Beratung

Herr Reinders stellt den Sachverhalt unter Bezugnahme auf den vorhergehenden Tagesordnungspunkt vor und weist auf die durchgeführten Standortvoruntersuchungen hin. Es wurden mehrere Standort in der Region auf deren Funktionalität für das beabsichtigte Vorhaben untersucht. Der Standort in Merdingen gilt nach Abwägung der Vor- und Nachteile als geeignetster Standort. Nach den Zielvorstellungen der Gemeinde und des Fraunhofer ISE soll die Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung umgesetzt werden, damit möglichst zügig mit der Errichtung der Versuchs- und Testanlage begonnen werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung für die 19. punktuelle Flächennutzungsplanänderung „Solarenergie-Testfeld“ in Merdingen als Vorberatung für die Beschlussfassung des Gemeinsamen Ausschusses.

TOP 6 Bauanträge

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

TOP 7 Besetzung der Flurkommission

Sachverhalt

Mit Ausscheiden von Gemeinderat Manfred Zimmermann aus dem Gemeinderatsgremium wurde die Vertretung des Gemeinderats in der Flurkommission vakant. Dieses für die Gemeindeverwaltung wichtige Unterstützungsgremium sollte wieder vollständig besetzt werden. In der Sitzung soll mindestens ein Vorschlag für die Besetzung der Flurkommission mit einem/einer Gemeinderat/Gemeinderätin gemacht werden.

Beratung

Bürgermeister Rupp erläutert den Sachverhalt und schlägt die Besetzung des freien Platzes in der Flurkommission mit Gemeinderätin Nothstein vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Mit der Abstimmung per Akklamation sind alle einverstanden.

Der Gemeinderat beruft einstimmig Frau Alexandra Nothstein als ständige Vertreterin aus dem Gemeinderat in die Flurkommission.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

- Bürgermeister Rupp und Hauptamtsleiter Siebler geben einen kurzen Rückblick zum großen Fasnachtsumzug. Generell könne man eine gute Bilanz ziehen. Es gab verhältnismäßig wenig betrunkene Jugendliche und nur wenig Einsatzbedarf der Polizei. Noch nicht zufriedenstellend seien aus Sicht der Verwaltung die Situation und das Verhalten der meist jüngeren Zuschauer im Bereich Rathaus und Stockbrunnen. Dort wurde der Umzugsverlauf immer wieder gestört. Mit der

Merdinger Mitteilungsblatt

Narrenzunft Merdingen werde man eine Schlussbesprechung durchführen und mögliche Verbesserungsansätze für den nächsten Umzug abklären. Gemeinderat Dr. Prucker bestätigt die vorgetragenen Wahrnehmungen und weist auf Verbesserungsmöglichkeiten auf Seiten der Security-Kräfte hin. Es habe wie schon im letzten Jahr sehr wenige Glasscherben gegeben. Auf Nachfrage von Gemeinderat Menner bestätigt Hauptamtsleiter Siebler, dass die Ausleitung der großen Umzugswagen gut funktionierte und dankt für die Einhaltung und Beachtung der getroffenen Absprachen. Gemeinderätin Reisenberger regt eine Prüfung der Standorte der Toi-Toi-Toiletten an. Teilweise seien diese in nächster Nähe zur Umzugsstrecke abgestellt gewesen. Einen etwas größeren Abstand zur Umzugsstrecke könnte die Hemmschwelle zur Nutzung der Toi-Toi-Toiletten verringern und damit der Verrichtung der Notdurft in Vorgärten entgegenwirken.

TOP 9 Fragen und Anregungen

- Gemeinderätin Schnurr kritisiert den geänderten Fahrplan der Linie 31 von und zur Paduaallee. Besonders in den Nachmittagszeiten komme es zu längeren Wartezeiten. Sie bittet um zügige Verbesserung des Taktverkehrs. Bürgermeister Rupp verweist auf die abgegebene Stellungnahme im Zuge der Anhörung im Rahmen der Vorplanung für den Nahverkehrsplan 2021. Darin habe man auf die Wichtigkeit der Buslinie 31 und eine dichte Taktung während der Hauptverkehrszeiten hingewiesen. Eine intensivere Taktung könnte sich bei Aufnahme einer Linienbusverbindung von Gottenheim nach Bad Krozingen im Zuge der anvisierten Anbindung an die Breisgau-SBahn ergeben. Auf die aktuelle Fahrplanänderung habe man kaum Einflussmöglichkeiten. Gemeinderat Dr. Prucker weist darauf hin, dass keine Busverbindungen gestrichen wurden, sondern einzelne zeitliche Verschiebungen am Morgen und über die Mittagszeit sich nachteilig auswirken können. Die Fahrplanänderung hätte besser kommuniziert werden sollen.
- Auf Nachfrage von Gemeinderat Menner bestätigt Bürgermeister Rupp, dass die Parkraummarkierungen bald umgesetzt werden.
- Auf Rückfrage von Gemeinderat Schopp erklärt Bürgermeister Rupp, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren „Historischer Ortskern Merdingen“ ca. 8 Stellungnahmen aus dem Bürgerkreis eingegangen sind. Überwiegend widmen sich die Bürger den Themen zur Ausweisung von Grünflächen und Beschränkung der Zahl der Wohneinheiten. Es wird auf noch ausstehende Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange hingewiesen. Die eingegangenen Stellungnahmen werde man alle im Gemeinderat behandeln.
- Gemeinderätin Reisenberger bittet um Auskunft und Akteneinsicht zu geplanten verkehrsberuhigenden Maßnahmen in den Ortsdurchfahrtsstraßen aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Bürgermeister Rupp sagt die Sichtung der Aktenunterlagen zu und wird darüber berichten. Gemeinderat Dr. Prucker gibt zu bedenken, dass man mit einer möglichen Unterschriftensammlung vielleicht eher etwas erreichen könne.

Merdinger Mitteilungsblatt

Nach Beendigung der Sitzung führt Bürgermeister Rupp eine Online-Umfrage unter Anwendung des öffentlichen W-LAN Wifi4EU und einer Online-Mentimeterapp mit Fragen zur Entwicklung Merdingens durch.

Der Protokollführer